

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am Montag, 15. November 2021

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:55 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlosses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

| Name | Funktion | Bemerkung zur Anwesenheit |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Dorina Jechnerer | Erste Bürgermeisterin | |
| Andreas Baumgärtner | Zweiter Bürgermeister | |
| Norbert Brumberger | Stadtrat | |
| Christian Enz | Stadtrat | |
| Robert Goth | Stadtrat | |
| Manfred Niederauer | Stadtrat | |
| Fritz Oberfichtner | Stadtrat | |
| Matthias Rank | Stadtrat | |
| Wolfgang Strauß | Stadtrat | Teilnahme über Videokonferenz. |

von der Verwaltung

| | |
|-----------------|--------------------------------|
| Marco Jechnerer | Teilnahme über Videokonferenz. |
|-----------------|--------------------------------|

Gäste

Entschuldigt sind

| | |
|------------|----------|
| Max Heller | Stadtrat |
|------------|----------|

Schriftführer

Ralph Meyer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.10.2021
3. Bekanntgaben
4. Zwischenbericht über den Stand der Bauprojektliste des Haushaltsplanes 2021
5. Anfragen

Öffentliche Sitzung vom 15.11.2021

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschuss. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.10.2021

Sachverhalt:

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

3. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Kein Anfall.

4. Zwischenbericht über den Stand der Bauprojektliste des Haushaltsplanes 2021

Sachverhalt:

Die Bauprojektliste des Haushaltsplanes 2021 wird zur Sitzung in Papierform aufgelegt. Sie dient als Grundlage für den Vermögenshaushaltsplanentwurf 2022, der in der Sitzung im Dezember behandelt wird. Weiterhin wurden als Tischvorlage der im Bauausschuss behandelte Entwurf zum Asphalt- und Straßenbaumaßnahmenprogramm 2022 und der Investitionsplan 2019 – 2025 der Feuerwehren der Stadt Herrieden aufgelegt.

Kämmerer Ralph Meyer gibt einen kurzen Abriss über die derzeitige finanzielle Situation der Stadt.

Das Gremium befasst sich mit der Bauprojektliste des Vermögenshaushaltes. Kämmerer Meyer und Stadtbaumeister Jechnerer erläutern den derzeitigen Stand der aufgeführten Projekte, sowohl aus finanzieller als auch baulicher Sicht. Entsprechende Änderungen in der Beurteilung der Maßnahmen durch das Gremium werden in die Liste eingepflegt und dienen im Rahmen der Fortschreibung als Grundlage für die nächste FPA-Sitzung.

Zeile 2: HHSt. 7001.9510 – Erneuerung Schaltanlage ZKA

Der Ansatz von 150.000 € wird in das Folgejahr geschoben.

Zeile 13: HHSt. 1300.9411 – Anbau Fahrzeuggasse FW Rauenzell/Planungskosten FW Hohenberg

Entsprechend des Investitionsplans 2019 – 2025 der Feuerwehren der Stadt Herrieden wird ein Betrag von 180.000 € für den Haushalt 2022 vorgesehen. Dieser dient der Realisierung der Fahrzeuggasse in Rauenzell und beinhaltet einen Anteil von Planungs-/Grunderwerbskosten für die Feuerwehr Hohenberg. Für Rauenzell sagt Stadtrat Goth eine umfassende Eigenleistung durch die Rauenzeller Feuerwehrkameraden zu.

Zeilen 18 – 20: HHSt. 1400.9400 – Hochwasserschutz

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit weitere Anschaffungen von Chiemsee-Pumpen und Gitterboxen für befüllte Sandsäcke in Absprache mit der Feuerwehr möglich bzw. erforderlich sind. Die aus dem Jahr zur Verfügung stehenden Mittel sollen als Haushaltsreste beibehalten werden.

Zeile 32 und 33: HHSt. 6300..... – Straßenausbau (Bayernring und Neunstetten)

Das Gremium ist sich einig, dass unter den noch anzulegenden Haushaltsstellen insgesamt 75.000 € für Kanal-Befilmungen und Planungskosten für eine spätere Sanierung einzustellen sind, um erste Erkenntnisse zu erlangen.

Zeile 34 HHSt. 6300.9410 – Fußgängerampel Marktplatz

Das Gremium vertritt die Auffassung, dass der HH-Rest i.H.v. 30.614 € nicht mehr benötigt wird und ausgebucht werden kann.

Zeile 35 ff HHSt. 6300.9411, 6300.9412 – Straßenausbauprogramm

Dem Gremium liegt die Aufstellung des Asphalt- und Straßenbaumaßnahmenprogramms 2022 vor welches auch im Bauausschuss behandelt wurde. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass sich der Ansatz der Straßenbaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 an dem Ansatz des laufenden Haushaltsjahres 2021 orientieren soll (450.370 €). Das Gremium empfiehlt deshalb die Maßnahmen lfd. Nrn.1 (OD Limbach), 2 (GV Roth – Leutenbuch), 3 (Am Weidenweg RZ), 4 (Schrotfeld 15.3), 5 (Erschließung Sandfeld) und 8 (GVS Stegbruck Stadel) mit einer Gesamtsumme von ca. 540.000 € in den Haushalt aufzunehmen. Die weiteren Maßnahmen werden in die Finanzplanung 2023 verschoben.

Zeile 49 HHSt. 6300.9505 – Radwege

Vorsitzende Jechnerer schlägt dem Gremium darüber hinaus vor, einen weiteren Ansatz von 600.000 € für die Umsetzungen von Maßnahmen aus dem noch zu beschließenden Radverkehrskonzept in den Entwurf einzustellen. Die Verwaltung soll hierzu die entsprechenden Förderquoten ermitteln und als Gegenfinanzierung in den Haushaltsplan einstellen.

Zeile 62 HHSt. 8100.9500 – Photovoltaikanlagen

Der Haushaltsansatz soll auf 140.000 € erhöht werden. Neben einer weiteren Anlage auf der Kläranlage soll die Verwaltung eine weitere städtische Liegenschaft ermitteln, auf welcher eine effiziente Anlage errichtet werden kann.

Aus der Mitte des Gremiums kommen folgende Vorschläge:

HHSt. 1122.9350 – Umsetzung Maßnahmen Verkehrskonzept

Es ist ein Ansatz von 150.000 € für erste Umsetzungsmaßnahmen aus dem Verkehrskonzept vorzusehen.

HHSt. 2130.9832 – Investitionszuschuss MSchV (Turnhallenplanung)

Es ist ein Ansatz von 200.000 € für Planungskosten der Schulturnhalle vorzusehen.

Kämmerer Meyer teilt dem Gremium mit, dass nach seiner Auffassung die Stadt Herrieden bei künftigen Projekten, welche mit staatlichen Förderungen unterstützt werden, mit längeren Zeitspannen der Vorfinanzierung rechnen muss.


5. Anfragen

Sachverhalt:

Kein Anfall.



Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin



Ralph Meyer
Schriftführer

